

Sätze

Konditionalangaben

Angabe der Bedingung

Wenn man Wörter wiederholt, vergisst man sie nicht.

Wenn man Wörter nicht wiederholt, vergisst man sie.

- wenn** → leitet einen Nebensatz ein, der eine Bedingung nennt
- kann im ersten oder im zweiten Satz stehen
- steht immer an erster Stelle

Angabe der Folge

Man muss Wörter wiederholen, **sonst/andernfalls** vergisst man sie.

Man muss Wörter wiederholen, man vergisst sie **sonst/andernfalls**.

- sonst/andernfalls** → leitet einen Hauptsatz ein, der eine Folge nennt
- steht immer im zweiten Satz
- kann vor oder hinter dem finiten Verb stehen

C1 Formen Sie die Sätze um wie im Beispiel.

- ♦ Man muss die Wörter wiederholen, sonst vergisst man sie.
Wenn man die Wörter nicht wiederholt, vergisst man sie.

1. Ich muss mich beeilen, sonst komme ich zu spät.
.....
2. Wir müssen die Öffnungszeiten ändern, sonst sind wir nicht kundenfreundlich.
.....
3. Wir müssen noch einen Mitarbeiter einstellen, sonst schaffen wir die Arbeit nicht.
.....
4. Du musst deinen Regenschirm mitnehmen, sonst wirst du nass.
.....
5. Klara muss sich wärmer anziehen, sonst erkältet sie sich.
.....
6. Du musst viel mehr lernen, sonst fällst du durch die Prüfung.
.....

C2 Was tun Sie, wenn Sie ...

Antworten Sie frei.

1. ... sich entspannen möchten?
2. ... nicht schlafen können?
3. ... einen neuen Job haben möchten?
4. ... Ski fahren wollen?
5. ... mit niemandem sprechen möchten?
6. ... keine Lust zum Kochen haben?
7. ... sich beruflich weiterbilden möchten?



C3 Was passiert, wenn Sie das nicht tun?

Ergänzen Sie frei.

- Ich muss einmal in der Woche Yoga machen, sonst *fühle ich mich nicht gut.*
- 1. Ich muss mich beruflich weiterbilden, sonst
- 2. Ich darf im Büro nicht mehr rauchen, sonst
- 3. Ich muss mich bei Anita entschuldigen, sonst
- 4. Ich muss sparsamer mit dem Geld umgehen, sonst
- 5. Ich muss Deutsch lernen, sonst
- 6. Ich muss abends zeitig ins Bett gehen, sonst

C4 Taten und ihre Folgen

Ergänzen Sie die Sätze wie im Beispiel.

- Wenn man nicht genug schläft, (sich nicht gut konzentrieren können)
 - a) *Wenn man nicht genug schläft, kann man sich nicht gut konzentrieren.*
 - b) *Man muss genug schlafen, sonst kann man sich nicht gut konzentrieren.*
- 1. Wenn man zu viel arbeitet, (Fehler machen)
 - a) *Wenn man zu viel arbeitet,*
 - b) *Man darf nicht so viel arbeiten,*
- 2. Wenn man eine Sprache lange nicht gesprochen hat, (viele Wörter vergessen)
 - a)
 - b)
- 3. Wenn man zu viel Alkohol trinkt, (betrunken werden)
 - a)
 - b)
- 4. Wenn man im Winter nicht warm genug gekleidet ist, (frieren)
 - a)
 - b)
- 5. Wenn man im Sommer nicht rechtzeitig eine Reise bucht, (mehr bezahlen müssen)
 - a)
 - b)
- 6. Wenn man nicht genug Gemüse und Obst isst, (Vitaminmangel bekommen)
 - a)
 - b)
- 7. Wenn man sich nicht genug bewegt, (zunehmen)
 - a)
 - b)

Finalangaben

Finalsätze geben eine Absicht/ein Ziel an.

- A Susanne möchte einen Kurs besuchen, **um** später Romane schreiben **zu** können.
→ Infinitivsatz

Den Infinitivsatz kann man nur verwenden, wenn das Subjekt in beiden Sätzen identisch ist.

- [Susanne möchte einen Kurs besuchen, **damit** sie später Romane schreiben kann.]
→ Nebensatz

- B Susanne möchte kochen lernen, **damit** ihre Gerichte ihrem Mann besser schmecken.
→ Nebensatz

Sätze mit **damit** verwendet man, wenn es zwei verschiedene Subjekte gibt.

C5 Formulieren Sie Sätze mit **damit** oder **um ... zu**.

- Paolo lernt Deutsch, (in Deutschland – studieren)

Paolo lernt Deutsch, um in Deutschland zu studieren.

1. Ich bringe mein Auto in die Werkstatt, (es – dort – repariert werden)

2. Christina lernt täglich 20 neue Wörter, (ihren Wortschatz – erweitern)

3. Ich mache meine Wohnung sauber, (die Gäste – sich wohlfühlen)

4. Martina nimmt ein Schlafmittel, (besser – einschlafen können)

5. Ich brauche eine Stunde Zeit, (auf die Sitzung – sich gut vorbereiten können)

6. Andreas macht den Fernseher aus, (Katja – ihre Hausaufgaben – machen können)

7. Die Schauspielerin trägt einen großen Hut, (nicht erkannt werden)

8. Schenkst du mir ein Auto, (ich – nie mehr – mit der Straßenbahn – fahren müssen)?

9. Ich habe sofort angerufen, (ihn – informieren)

10. Der Sportler trainiert täglich sechs Stunden, (an den Olympischen Spielen – teilnehmen können)

11. Bringst du mir ein paar frische Tomaten mit, (ich – eine leckere Tomatensuppe – kochen können)?

C6 Der ideale Mann: Dieter

Was tut er alles für seine Familie? Bilden Sie Sätze.



Was tut er?

- Er kocht jeden Morgen den Kaffee.
- 1. Abends spült er das Geschirr ab.
- 2. Er passt auf die Kinder auf.
- 3. Er spricht leise.
- 4. Er geht nicht ins Wohnzimmer.
- 5. Er gibt seiner Frau viel Geld.
- 6. Er geht am Wochenende mit seinen Freunden aus.

Warum?

- Seine Frau freut sich.
- Seine Familie kann ruhig fernsehen.
- Seine Frau kann zum Friseur gehen.
- Seine Kinder wachen nicht auf.
- Er stört seine Frau und ihre Freun-
dinnen nicht beim Kaffeeklatsch.
- Sie kann sich neue Kleider kaufen.
- Er kann sich endlich mal entspannen.

• *Dieter kocht jeden Morgen den Kaffee, damit seine Frau sich freut.*

1.
2.
3.
4.
5.
6.

C7 Damit oder um ... zu?

Warum lernen diese Menschen Deutsch? Bilden Sie Finalsätze.

1. Miriam: Ich möchte eine indogermanische Sprache kennenlernen.
.....
2. Jan: Meine Frau kann sich mit mir in ihrer Muttersprache unterhalten.
.....
3. Robert: Mein Chef lässt mich dann endlich in Ruhe.
.....
4. John: Ich kann mit meinen österreichischen Geschäftspartnern besser verhandeln.
.....
5. Karol: Meine Schwiegereltern freuen sich.
.....
6. Luigi: Ich kann meinen Lieblingsautor, Max Frisch, auf Deutsch lesen.
.....
7. Igor: Ich kann einfacher mit deutschen Mädchen flirten.
.....
8. Sarah: Ich möchte in Österreich Medizin studieren.
.....

Sätze

Nomen-Verb-Verbindungen

Verb	Nomen-Verb-Verbindung
abschließen	etwas zum Abschluss bringen
beantragen	einen Antrag stellen
beenden	etwas zu Ende bringen/führen
sich entscheiden	eine Entscheidung treffen/zu einer Entscheidung kommen
helfen	Hilfe leisten
hoffen	Hoffnung haben
sich interessieren für	Interesse zeigen an
kritisieren	Kritik üben an
lösen	eine Lösung finden
(etwas) beruflich machen	einen Beruf ausüben
meinen	eine Meinung vertreten
(etwas) tun	Maßnahmen treffen/ergreifen
sprechen	ein Gespräch führen
sich verabschieden	Abschied nehmen
wichtig sein	eine Rolle spielen
verantwortlich sein	Verantwortung übernehmen

C8 Sagen Sie es einfacher.

Achtung! Manchmal müssen Sie den Satz umformulieren.

- Habt ihr noch keine Lösung für das Computerproblem gefunden?
Habt ihr das Computerproblem immer noch nicht gelöst?

1. Wann wurden die Gespräche zum Abschluss gebracht?

2. Hat der Politiker immer noch keine Entscheidung getroffen?

3. Wann hast du den Antrag für deinen neuen Pass gestellt?

4. Wofür zeigen die Jugendlichen heute Interesse?

5. Der Vorstand vertritt die Meinung, dass der Betrieb eine Million Euro einsparen muss.

6. Heute nahmen die Soldaten von ihren Familien Abschied.

7. Weiterbildung spielt im Arbeitsleben eine große Rolle.

8. Der Direktor übte Kritik am Verhalten der Mitarbeiter.

Rückblick

C9 Ergänzen Sie die richtigen Verbformen.

ausüben • leisten • üben • treffen (2 x) • vertreten • stellen • zeigen • führen

- Die Opposition *übte* an der Politik der Regierung Kritik.
- 1. Gegen die Arbeitslosigkeit müssen schnelle Maßnahmen werden.
- 2. Die Öffentlichkeit am Schicksal des kleinen Jungen großes Interesse.
- 3. Viele Jugendliche haben ihre Berufsausbildung abgeschlossen, können aber ihren Beruf nicht, weil es keine Stellen gibt.
- 4. Im Katastrophengebiet viele Länder sofort Hilfe.
- 5. Der Außenminister ein Gespräch mit seinem italienischen Amtskollegen.
- 6. Der Minister die Meinung, dass die Beziehungen der beiden Staaten sehr gut sind.
- 7. Wer ein Stipendium erhalten möchte, muss einen Antrag
- 8. Die Bundesregierung heute eine Entscheidung über die Steuererhöhungen.

Demonstrativpronomen: derselbe/dieselbe/dasselbe

	Singular			Plural
	maskulin	feminin	neutral	
Nominativ	derselbe Aufsatz	dieselbe Arbeit	dasselbe Zeugnis	dieselben Bücher
Akkusativ	denselben Aufsatz	dieselbe Arbeit	dasselbe Zeugnis	dieselben Bücher
Dativ	demselben Aufsatz	derselben Arbeit	demselben Zeugnis	dieselben Büchern
Genitiv	desselben Aufsatzes	derselben Arbeit	desselben Zeugnisses	derselben Bücher

Die Pronomen werden im ersten Wortteil (*der-, die-, das-*) wie ein bestimmter Artikel dekliniert, die Endung von *selb-* entspricht der Adjektivdeklination.

Die Ergänzung *ein und derselbe/dieselbe ...* verstärkt die Aussage, dass Personen oder Sachen identisch sind.

C10 Bilden Sie Fragen wie im Beispiel.

- Kleid: Trägst du *dasselbe* Kleid wie bei der letzten Party?
- 1. Schuhe ?
- 2. Anzug ?
- 3. Bluse ?
- 4. T-Shirt ?
- 5. Hemd ?
- 6. Krawatte ?

C11 Ergänzen Sie *derselbe, dieselbe ...*

1. Die Diebstähle in den beiden Juweliergeschäften waren sehr ähnlich. Es handelt sich wahrscheinlich um ein und Täter.
2. Außerdem wurden Fingerabdrücke am Tatort gefunden.
3. Ein und Mathearbeit wurde von 1 000 Lehrern benotet.
4. Das Resultat war aber nicht ein und Note.
5. Alle Hauptrollen wurden von ein und Schauspieler gespielt.

Rückblick

D1 Wichtige Redemittel

Hier finden Sie die wichtigsten Redemittel des Kapitels.

Sprachen lernen

Fremdsprachen sprechen/lernen/können/beherrschen • einen Kurs machen/besuchen • ein Wort im Wörterbuch nachschlagen • sich ein Wort merken/einprägen/notieren • ein Wort mit Konzentration und Aufmerksamkeit lernen • ein Wort verschwindet aus dem Gedächtnis • eine Aufgabe machen/überprüfen/kontrollieren • einen Aufsatz schreiben/abgeben/korrigieren • etwas wiederholen • die Wörter an die Tafel schreiben/anschreiben • eine Sprachprüfung ablegen/bestehen/machen • bei einer Prüfung durchfallen • einen Muttersprachler um Hilfe bitten • sprachbegabt sein • ein bestimmter Lerntyp sein

Lebenslanges Lernen

die Allgemeinbildung • die Ausbildung • die Weiterbildung • die Fortbildung • einen Kurs besuchen/machen • an einem Kurs teilnehmen • etwas Neues lernen • besser mit etwas umgehen können • sich auf dem Arbeitsmarkt durchsetzen • Fremdsprachen spielen eine wichtige Rolle • Herausforderungen annehmen • Verantwortung übernehmen • Kompetenzen (er)lernen • Erfahrungen sammeln und austauschen

Lerntipps

im Liegen/im Sitzen/im Stehen/mit Musik lernen • etwas erhöht den Intelligenzquotienten/das Denkvermögen/die Kreativität • etwas steigert die Leistungsfähigkeit • etwas hat negative/positive Auswirkungen auf die Leistung • etwas macht schlechte/gute Laune

Schule, Zeugnisse und Noten

das Lernen fällt jemandem schwer/leicht • sich für bestimmte Fächer interessieren • Unterrichtsstunden/Seminare/Vorlesungen schwänzen • eine Leistung beurteilen • gute/schlechte Noten/Zugnisse bekommen • ein Stipendium ergattern/erhalten • sich verbessern/verschlechtern

D2 Kleines Wörterbuch der Verben

Unregelmäßige Verben

Infinitiv	3. Person Singular Präsens	3. Person Singular Präteritum	3. Person Singular Perfekt
durchfallen (<i>bei einer Prüfung</i>)	er fällt durch	er fiel durch	er ist durchgefallen
entscheiden (<i>sich</i>)	er entscheidet sich	er entschied sich	er hat sich entschieden
ergreifen (<i>Maßnahmen</i>)	er ergreift	er ergriff	er hat ergriffen
nachschlagen (<i>ein Wort</i>)	er schlägt nach	er schlug nach	er hat nachgeschlagen
nachweisen (<i>etwas</i>)	er weist nach	er wies nach	er hat nachgewiesen
vergessen (<i>Wörter</i>)	er vergisst	er vergaß	er hat vergessen
verschwinden (<i>aus dem Gedächtnis</i>)	er verschwindet	er verschwand	er ist verschwunden
versinken (<i>im Langzeitspeicher</i>)	er versinkt	er versank	er ist versunken

Einige regelmäßige Verben

Infinitiv	3. Person Singular Präsens	3. Person Singular Präteritum	3. Person Singular Perfekt
ablegen (<i>eine Prüfung</i>)	er legt ab	er legte ab	er hat abgelegt
ausüben (<i>einen Beruf</i>)	er übt aus	er übte aus	er hat ausgeübt
beantragen (<i>ein Visum</i>)	er beantragt	er beantragte	er hat beantragt
beeinflussen (<i>etwas</i>)	er beeinflusst	er beeinflusste	er hat beeinflusst
beherrschen (<i>eine Sprache</i>)	er beherrscht	er beherrschte	er hat beherrscht
einprägen (<i>sich etwas</i>)	er prägt sich ein	er prägte sich ein	er hat sich eingepägt
erzielen (<i>ein gutes Resultat</i>)	er erzielt	er erzielte	er hat erzielt
konzentrieren (<i>sich</i>)	er konzentriert sich	er konzentrierte sich	er hat sich konzentriert
merken (<i>sich etwas</i>)	er merkt sich	er merkte sich	er hat sich gemerkt
speichern (<i>etwas</i>)	er speichert	er speicherte	er hat gespeichert
steigern (<i>die Leistungsfähigkeit</i>)	er steigert	er steigerte	er hat gesteigert
wiederholen (<i>Wörter</i>)	er wiederholt	er wiederholte	er hat wiederholt
weiterbilden (<i>sich</i>)	er bildet sich weiter	er bildete sich weiter	er hat sich weitergebildet
verbessern (<i>sich</i>)	er verbessert sich	er verbesserte sich	er hat sich verbessert
verschlechtern (<i>sich</i>)	er verschlechtert sich	er verschlechterte sich	er hat sich verschlechtert

Rückblick

D3 Evaluation

Überprüfen Sie sich selbst.

Ich kann	gut	nicht so gut
Ich kann über meine Erfahrungen und Strategien beim Sprachenlernen berichten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann Tipps zum Sprachenlernen geben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann populärwissenschaftliche Texte über das Sprachenlernen und über Lerntipps verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann mich über Weiterbildungsangebote informieren und meine Meinung zum Thema Weiterbildung äußern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann über meine Schulzeit berichten und mich an einer Diskussion über Noten und Leistungsbeurteilung beteiligen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne die wichtigsten Regeln der deutschen Rechtschreibung. (<i>fakultativ</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>